

Voraussichtlich ab 19. April: Corona-Impfung kommt in die Praxen

Die flächendeckende Impfung in den Praxen durch Vertragsärztinnen und -ärzte in Westfalen-Lippe rückt näher. Voraussichtlich ab dem 19. April - so die derzeitige Empfehlung des Bundes- und der Landesgesundheitsminister - können die zugelassenen Vakzine über den Pharma-Großhandel bezogen werden.

Grundlage für diesen Schritt in die dezentrale Corona-Impfung wird die steigende Menge an zur Verfügung stehendem Impfstoff sein. Die Impfzentren werden trotz hoher Auslastung dann nicht mehr in der Lage sein, alle verfügbaren Dosen allein zu verimpfen. Sobald die finalen Details geklärt sind, werden wir Sie umfassend informieren.

Im Vorgriff auf diese absehbare freie Verfügbarkeit der Vakzine stellt das Land Nordrhein-Westfalen aus seinen Beständen bereits Astra-Zeneca-Impfstoff für die Praxen zur Verfügung. Es handelt sich um ca. 150.000 Dosen pro Woche für ganz NRW. Damit unterstützt das Land

einen zügigen Übergang des Impfens in die Regelversorgung. Zwischen dem 29. März und dem 18. April können - **nach Vorgabe des Landes** - Hausärzte (Impfung von Chronikern unter 70 Jahren gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 CoronImpfV) und Gynäkologen (Impfung von Begleitpersonen von Schwangeren) einmalig 100 Dosen erhalten. Die KVWL wird diese Fachgruppen gesondert informieren. Nach einer Registrierung der Interessenten **wird das Land die möglichen Teilnehmer auswählen**, ggf. mit einem Losverfahren. Beliefert werden die ausgewählten Praxen direkt aus dem Zentrallager des Landes.

Fazit:

Im April werden mit einer noch begrenzten Menge an Impfstoff erste Schritte hin zur normalen Impfung in den Praxen unternommen werden können - spätestens ab Mai werden in allen Haus- und Facharztpraxen in Westfalen flächendeckend Impfungen möglich sein.